An einen Haushalt | zugestellt durch Österreichische Post AG

GEMEINDENACHRICHTEN FORSTAU

DEZEMBER 2022

DIE GEMEINDEVERTRETUNG WÜNSCHT ALLEN FORSTAUERINNEN UND FORSTAUERN, SOWIE ALLEN GÄSTEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDE- & VEREINSGESCHEHEN 2022

LIEBE FORSTAUERINNEN UND FORSTAUER,

über die Politik positiv zu berichten, ist in der momentanen Zeit sehr schwierig. Die Politikverdrossenheit steigt und es läuft scheinbar alles aus dem Ruder. Eine Teuerungswelle überrollt uns. Der Krieg in der Ukraine belastet uns. Die Pandemie hängt uns nach und obendrein erschüttert uns die Korruption der hohen Politik.

Aber Politik gestaltet unseren Alltag. Es geht nicht um Parteipolitik, es geht um alltäglich Wichtiges. Die Themen betreffen den Jüngsten und den Ältesten. Es geht um Kinderbetreuung, Trinkwasserversorgung, Wohnraumschaffung und vieles weitere mehr. All das erscheint uns selbstverständlich und muss dennoch erarbeitet werden. Hinter Entscheidungen zu stehen und letztendlich die Verantwortung zu übernehmen ist oft eine wahre Herausforderung.
Vieles haben wir durch den Zusammenhalt schon erreicht. Auf den Folgeseiten werde ich ausführlich über die umgesetzten Projekte aus dem Jahr 2022 informieren.

Weitere kostenintensive Investitionen stehen uns bevor. Die Sanierung vom Schulgebäude, Straßen- und Brückenbau, weitere Quellfassungen und die Umsetzung von Hochwasserschutzbauten. Ein Projekt auf Schiene zu bringen verlangt auf kommunaler Ebene meist längere Vorlaufphasen als man es sich wünschen würde. Gerade deshalb möchte ich der gesamten Gemeindevertretung für ein hervorragendes Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit danken.

Verantwortung übernehmen auch unsere Vereinsobleute. Danke für euren Einsatz und euer Engagement. Danke an alle Vereinsmitglieder und den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern der Institutionen, Ihr belebt unseren Ort.

Den Gemeindebediensteten aus dem Bereich der Verwaltung, dem Kindergarten, dem Bauhof und der Reinigung gilt ein großer Dank für den geleisteten Arbeitseinsatz zum Wohle der Forstauer Bevölkerung.

Ich wünsche euch kraftschöpfende Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

Josef Kocher

EUER BÜRGERMEISTER

LIEBE FORSTAUERINNEN, LIEBE FORSTAUER!

Das Jahr neigt sich zu Ende und somit darf ich mich in gewohnter Art und Weise wieder mit einigen Worten an die Bürger von Forstau und an die Leser der Gemeindenachrichten wenden.
Es scheint, dass es keine „gewöhnlichen" Jahre mehr gibt. Auswirkungen der Covid-Pandemie, politische Untergänge, Inflation und damit verbundene Preissteigerungen, Energieknappheit und der Krieg in Europa begleiten uns in jüngster Zeit und werden uns auch in Zukunft vor große Herausforderungen stellen.
Normalerweise sollte man darauf vertrauen, dass gewählte bzw. nicht gewählte Entscheidungsträger die richtigen Lösungen finden, aufeinander zugehen und Probleme am Tisch lösen und nicht an der Börse oder gar mit Waffengewalt.
Mittlerweile denkt man sich wirklich, ob Entscheidungen mit großer Tragweite von „klugen" Köpfen getroffen werden oder von Personen mit fragwürdigen Zielen ohne jeglichem Hausverstand oder vernünftigen Prinzipien. Nichtsdestotrotz soll gerade in der Zeit vor Weihnachten die Hoffnung auf baldige Besserung nicht verloren gehen.

„Die Hoffnung hilft uns leben." J.W. Goethe

Abseits der übergeordneten Welt- und Bundespolitik ist auf Gemeindeebene - gerade bei uns in Forstau – zum Glück ein vernünftiger und ausgeglichener Diskurs möglich. Durch eine ausgewogene Finanzplanung und Investitionen mit Weitblick, steht Forstau auch finanziell auf gesunden Beinen. Infolgedessen konnten auch im abgelaufenen Jahr wieder einige Vorhaben und Investitionen im Sinne der Gemeinde umgesetzt werden.
Im Frühjahr erhielten wir unser neues Kommunalgerät (Weidemann 5080), welches Euch sicher schon im täglichen Betrieb aufgefallen ist. Im Sommer wurden zwei Quellen neu gefasst, wodurch die zur Verfügung stehende Wasserversorgung gesichert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht wurde.

Für die Volksschule werden zwei neue Multimedia-Wandtafeln angeschafft, womit unsere Kinder langsam und behutsam in das digitale Zeitalter herangeführt werden. Diese erleichtern den Unterricht für unsere Lehrer und Schüler, gleichzeitig wurde damit ein moderner Standard in der Volksschule geschaffen.
Unsere Vereine sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft. Sie verbinden, fördern und stärken unser Miteinander und tragen maßgeblich zu unserer lebenswerten Gemeinde bei. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Unterstützern der Trachtenmusikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein, dem Pfarrkirchenrat, dem Kameradschaftsbund sowie den Bäuerinnen für ihre teilweise herausfordernde und unentgeltliche Arbeit.

Ich wünsche Euch von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten, Glück, Frieden und Erfolg für das Jahr 2023.

EUER RUPERT ORTNER

GEMEINDEINFORMATIONEN

FLÄCHENKAUF FÜR EIN BAULANDMODELL

Von Leonhard Ortner wurde ein Grundstück, auf welchem unser Ortszentrum großes Entwicklungspotential hat, angekauft. Leonhard zeigte sich in den vielen Gesprächen der Gemeinde gegenüber als sehr fairer Verhandlungspartner und hat viel Wohlwollen dem Ort gegenüber aufgebracht.

Im Vorfeld wurde über die Raumordnungsabteilung vom Land Salzburg eine Verhandlungsfreigabe eingeholt, um sicherzustellen, dass das derzeitige Grünland in Folge zu Bauland gewidmet werden kann. Die Widmung muss in mehreren Etappen verwirklicht werden. Zusätzlich war eine positive Beurteilung der Grundverkehrskommission notwendig. Nach Rücksprache mit der Gemeindeaufsicht hat die Gemeindevertretung den Beschluss für einen Eigenerwerb mittels Darlehen gefasst. Somit können die Vergabekriterien in der Gemeinde selbst gestaltet werden. Aktuell ist der Planungsauftrag für ein Gesamtkonzept an den Ortsplaner vergeben, für 2024 ist die erste Teiletappe der Flächenwidmung geplant.

Aus derzeitiger Sicht sehen wir auf diesem Grundstück mit einem Gesamtausmaß von 13.295 m^2 Entwicklungspotential zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum direkt im Ortszentrum. Forstau stagniert schon lange bei ca. 550 Einwohnern. Das erklärte Ziel der gesamten Gemeindevertretung wäre ein gesundes Wachstum auf ca. 600 EinwohnerInnen in den kommenden 10 Jahren zu ermöglichen. Nur so können wir auf Sicht den Kindergarten, den Schulstandort und die weitere Infrastruktur wie Nahversorger, Poststelle, Gasthöfe, etc. erhalten. Dazu braucht es Bauland um einen überschaubaren Zuzug aus den umliegenden Gemeinden zu ermöglichen. Außerdem soll unsere Jugend aufgrund von fehlender Baufläche nicht zum Absiedeln gezwungen werden. Durch den Kauf dieser Fläche ist in dieser Hinsicht für unseren Ort ein ganz wichtiger Meilenstein gesetzt worden.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Es konnten dieses Jahr fünf Teiländerungen im Flächenwidmungsplan positiv abgearbeitet werden. Da die Bodensparpolitik landesweit forciert wird ist dazu viel Überzeugungsarbeit gegenüber den zuständigen Stellen erforderlich. Die letzte Entscheidungsinstanz liegt beim Land. Die Wichtigkeit von gewidmetem Wohn- und Gewerbegebiet für ein Wachstum vom Ort ist uns innerhalb der Gemeindevertretung sehr wohl bewusst. Wir müssen jedoch akzeptieren, dass Flächenwidmungen künftig nur in begrenztem Ausmaß Zustimmung erhalten werden.

WEIDEMANN TELERADLADER 5080T

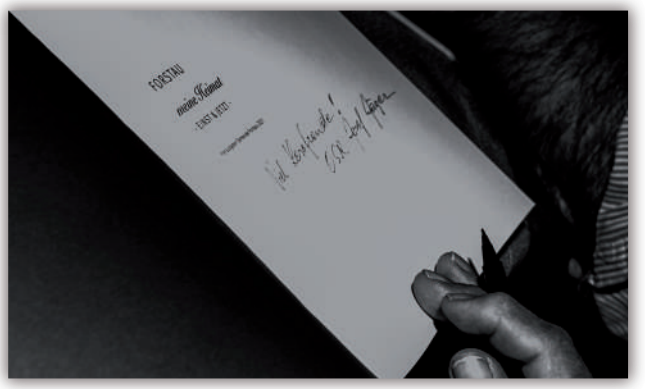
Am 6.April 2022 ist der Weidemann Teleradlader am Bauhof in Forstau eingetroffen. Die Firma Mauch ist lösungsorientiert auf unsere umfangreichen Wünsche eingegangen. Der Teleskoplader mit hydrostatischem Allradantrieb ist die perfekte Ergänzung für unseren Fuhrpark. Das Zubehör bestehend aus Palettengabel, Erdschaufel, Leichtgutschaufel, Arbeitskorb, Kehrmaschine und Multischieber-Schneepflug ermöglicht einen vielseitigen Arbeitseinsatz. Eine Schneefräse sowie ein Eiskratzer mit Glättbrett für das Hebewerk am Heck werden unser Allroundfahrzeug komplett machen.

HEIMATBUCH

Am 12. Juni 2022 wurde die Präsentation von unserem Heimatbuch mit dem Titel „Forstau – meine Heimat einst und jetzt" in feierlichem Rahmen beim Forstauerwirt abgehalten. Das Autorenteam gab den zahlreichen Besuchern erste Einblicke in die einzelnen Kapitel, für die musikalische Umrahmung sorgten die Schüler vom Musikum. Im Anschluss an die Präsentation wurde das Werk zum Subskriptionspreis an die Besucher ausgegeben, das Autorenteam signierte auf Wunsch die Exemplare.

Ein großer Dank gebührt nochmals allen Mitwirkenden welche zum Gelingen von unserem Heimatbuch beigetragen haben. Hervorheben möchten wir nochmals die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden von Anni Resch, Barbara Resch, Altbürgermeister Josef Buchsteiner, Prof. Johann Zwisler und allen voran OSR Josef Jäger, der sich federführend für das Zustandekommen eingesetzt hat. Das Grafikdesign wurde von Angela Jäger aus Filzmoos gestaltet.

Das Heimatbuch-Autorenteam



Das Werk erfreut sich großer Beliebtheit und berichtet über sehr viel Wissenswertes aus unserem Ort. Exemplare können weiterhin im Gemeindeamt Forstau zum Preis von EUR 30,00 erworben werden.

SANIERUNG DER TRINKWASSERQUELLEN

Für eine Gemeinde hat die ausreichende Versorgung der BürgerInnen sowie deren Gästen mit hochwertigem Trinkwasser oberste Priorität. Es ist für unsereins oft schon selbstverständlich geworden, dass vom Wasserhahn hygienisch sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge fließt.

Ein Gesamtprojekt zur Sanierung aller Trinkwasserquellen wurde ausgearbeitet, der Bescheid für die wasserrechtliche Bewilligung wurde vom Land Salzburg am 08.02.2022 ausgestellt. Eine Fertigstellungsfrist bis 31.12.2027 wurde vermerkt.

Fallhaushütte Fassung

Fallhaushütte fertig

Forstau verfügt über Trinkwasser in perfekter Qualität. Um dies zu erhalten muss die Wasserversorgungsanlage durch kostenintensive Instandhaltungsmaßnahmen ständig auf den neuesten Stand gebracht werden. Der Hochbehälter Weinberg wurde im Jahr 2015 errichtet.
Im Sommer 2022 wurde die Neufassung der Quellwurzeln bei der Obersteinmais sowie der Fallhaushüttenquelle umgesetzt.

Auch die Neuerrichtung der Quellsammelschächte in Edelstahlbauweise wurde im Zuge von diesem Projekt verwirklicht. Der Einbau einer elektronischen Quellschüttungsmessung macht die ständige Überwachung möglich.
In den kommenden Jahren ist die Erstellung eines Leitungskatasters sowie die Neufassung der 5 Fagereckquellen und die Neuerrichtung der Transportleitung von der Kendlquelle geplant.

Obersteinmais vorher

Obersteinmais Grabungsarbeiten

Obersteinmais nachher

HAUS DER SENIOREN RADSTADT

Die Rückabwicklung vom Betreibervertrag mit SeneCura wurde am 28.11.2022 final ausgefertigt. Gespräche, Versammlungen und Vorbereitungsarbeiten dazu haben uns das gesamte Jahr über begleitet. Mit 01.01.2023 wird die Betriebsführung wieder vom Gemeindeverband Haus der Senioren Radstadt und somit von den Verbandsgemeinden Radstadt, Untertauern und Forstau übernommen.

SENIORENAUSFLUG

Der Seniorenausflug führte uns dieses Jahr nach Filzmoos ins Hofalmgebiet. Die sportliche Truppe konnte aufgrund der Schneelage nicht wie geplant über die Hofpürglhütte wandern, nahm das Ziel somit zu Fuß entlang der Mautstraße in Angriff.

Nach einem Seerundgang trafen sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen in der Oberhofalm. Am Nachmittag kehrten wir beim Mandlberggut auf Kaffee und Kuchen ein.

Eine interessante Führung durch die Latschenkieferölbrennerei und die Edelbrandbrennerei, natürlich mit Verkostung, gehörte zu unserem Programm. Neben der Geselligkeit kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Wir freuten uns über die äußerst zahlreiche Teilnahme unserer Senioren.

INFORMATION – AUSLIEFERUNG „GELBE SÄCKE“

Aufgrund einer organisatorischen Übereinkunft mit der ARA ist es erforderlich, die Erstausstattung von den „Gelben Säcken“ direkt an die Haushalte auszuliefern. Die Zustellung für das Jahr 2023 erfolgt durch die Mitarbeiter der Gemeinde Forstau. Dabei wird jedem Haushalt im Gemeindegebiet Forstau eine Rolle „Gelber Sack“ (13 Stück) zugestellt. Besteht im Laufe des Jahres ein weiterer Bedarf an „Gelben Säcken“, ist eine Nachbestückung über das Gemeindeamt möglich. Wir weisen darauf hin, dass die „Gelben Säcke“ **nur für den privaten Haushalt bestimmt** sind.

WAS DARF IN DEN GELBEN SACK:

WAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK:

TRINKWASSER-PRÜFBERICHT

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	**17**				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		**geruchlos**			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		**geschmacklos**			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		**farblos, klar, ohne Bodensatz**			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	**2**	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	**0**	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	**0**	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	**11,3**			25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	**134**	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		**7,1**	0,1		6,5 - 9,5 8)	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH4)	mg/l	**<0,01**	0,05		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	**<1**	1		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	**<1**	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	**<0,025**	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	**<0,01**	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	**5,9**	1		250 9) 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	**16,9**	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	**0,034**	0,01		0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	**<0,5**	0,5		50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	**7,80**	1		150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	**<0,005**	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	**0,72**	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	**1,54**	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	**90,8**	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	**4,31**	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	**4,16**	0,1		>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	**0,74**				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter						
Oxidierbarkeit	mg O2/l	**<0,25**	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

VERWENDUNG VON PYROTECHNISCHEN GEGENSTÄNDEN ANLÄSSLICH DES JAHRESWECHSEL 2022/2023

PYROTECHNIKGESETZ 2010 IDGF

Grundsätzlich ist zur Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen auszuführen, dass gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 idgF (seit 04.01.2010 in Kraft) die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (ehem. Klasse II) im Ortsgebiet verboten ist (außer es gibt mittels Verordnung des Bürgermeisters dahingehende Ausnahmen) und für die Kategorie F3 und F4 eine Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde bedürfen.

Generelle Verbote:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.
Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
Weiters ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, insbesondere Tankstellen, verboten.

Im Besonderen wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Besitzes und der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ausschließlich die Altersbeschränkungen gemäß § 15 Pyrotechnikgesetz 2010 gelten:

EINTEILUNG ARTIKEL	GEGENSTAND	ALTER
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen	12 Jahre
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen	16 Jahre
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	18 Jahre & Bewilligung erforderlich
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	18 Jahre & Bewilligung erforderlich

Weiters wird angemerkt, dass sämtliche pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F1 bis F4 jedenfalls
- eine Angabe über die Klasse oder Kategorie,
- Bezeichnung, Name, Typ,
- eine Gebrauchsanweisung sowie
- eine Altersbeschränkung
  in deutscher Sprache aufzuweisen haben.

Wer gegen Bestimmungen dieses Bundesgesetzes oder gegen Anordnungen eines auf Grund dieses Bundesgesetzes erlassenen Bescheides oder Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern das Verhalten keinen gerichtlich strafbaren Tatbestand darstellt, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 3.600,– oder mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Wochen zu bestrafen. Auch der Versuch ist strafbar.

NEUES AUS DEM STANDESAMTSVERBAND RADSTADT, FORSTAU UND UNTERTAUERN

GEBURTEN 2022:

Vincent Buchsteiner	Kainprecht 155	25.04.2022
Lukas Mitterwallner	Oberberg 40	20.05.2022
Katharina Scherübl	Ort 6	18.06.2022
Mathilda Daxer	Ort 149	25.07.2022
Adam Habersatter	Boden 34	21.11.2022

STANDESAMTL. TRAUUNGEN 2022:

Richard Weißenbacher & Verena Höllbacher	28.05.2022
Johannes Rettensteiner & Katrin Pöttler	08.08.2022
Pierre Kindler & Eva Hohenwallner	09.09.2022

TRAUUNGEN, DIE NICHT VOM STANDESAMT RADSTADT DURCHGEFÜHRT WURDEN:

Alexander Scherübl & Michaela Bernhofer	StA Schladming	07.10.2022
Stefan Sieder & Victoria Kocher	StA Schladming	22.10.2022
Florian Buchsteiner & Anna Arnold	StA Annaberg	19.11.2022
Peter Gerhardter & Simone Kocher	StA Schladming	02.12.2022

STERBEFÄLLE:

Josef Mayr	Ort 70	† 21.12.2021, im 95. Lebensjahr
Josef Kocher	Ort 43	† 02.01.2022, im 74. LJ
Sebastian Schaubensteiner	Ort 99	† 07.03.2022, im 81. LJ
Karoline Zwisler	Ort 78	† 07.06.2022, im 95. LJ
Wilhelm Rettensteiner	Ort 48	† 06.07.2022, im 100. LJ
Georg Habersatter	Ort 75	† 08.08.2022, im 92. LJ
Kathi Habersatter	Ort 83	† 07.09.2022, im 72. LJ

KINDERGARTEN | von Julia Kocher

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir wollen euch gerne einen kleinen Einblick in unser vergangenes Kindergartenjahr geben und euch so ein wenig daran teilhaben lassen.

SCHULSCHITAG

Lange her, aber immer noch in den Gesprächen aller Kinder, ist unser alljährlicher Schulschitag. Im März konnten die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Volksschulkindern beim Schirennen ihr Können unter Beweis stellen. Bei der Siegerehrung, welche im großen Turnsaal stattfand, durften sich die Kinder über tolle Sachpreise freuen.

VOM EI ZUM HUHN

Im April borgte uns Kocher Marina einen Brutautomaten, damit wir im Kindergarten Hühnereier ausbrüten konnten. In Verbindung mit unserer Spürnasenecke war es den Kindern möglich, naturwissenschaftliche Einblicke zu gewinnen und die Entwicklung vom Ei zum Huhn beobachten und miterleben zu können. Im Anschluss an dieses Projekt hatten wir das Glück, dass wir von Kocher Greti zu einem Besuch eingeladen wurden. Dabei konnten wir den Wachstumsfortschritt der ausgebrüteten Hühner sehen.

BESUCH DER FEUERWEHR

Kurz nach Ostern hatten die Kinder die Möglichkeit, den Aufgabenbereich eines Feuerwehrmannes/ einer Feuerwehrfrau genauer zu erfahren. Tullius Johann und Schaubensteiner Günther zeigten den Kindern die Ausrüstung, danach konnten die Kinder eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren und abschließend wurden alle Kinder auf ein Eis eingeladen.

BESUCH AM HINTEREGGHOF

Familie Zwisler vom Hinteregghof war so großzügig und hat alle Kindergartenkinder zu einem Besuch am Bauernhof eingeladen.
Nachdem die Kinder einen Einblick ins Striegeln und Füttern der Ponys bekommen haben, durften sie noch kurz auf den Spielplatz, bevor es gestärkt mit Saft wieder in den Kindergarten ging.

SPORTFEST

Am Ende des letzten Kindergartenjahres fand das langersehnte Sportfest statt. Gemeinsam mit den Volksschulkindern konnten die Kindergartenkinder in Einzelwertung und im Team zeigen, was sie konnten. Für ihren sportlichen Einsatz wurden sie mit einer köstlichen Jause und einem Geschenk belohnt.

NEUES KINDERGARTENJAHR & ERNTEDANK

Nachdem wir im Juli unsere zehn Schulanfänger verabschiedet haben, konnten wir im September wieder vier neue Kinder in der Regenbogengruppe begrüßen. In diesem Kindergartenjahr freuen wir uns über 23 Kinder in der Sonnengruppe und sechs Kinder in der Regenbogengruppe.

Gemeinsam feierten wir im September unser Erntedankfest. Bei all den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten rund um den Erntedank konnten wir unsere neue Küche einweihen. Den Abschluss unserer Erntedankfeier bildete unser Gemüsetheater.

BASTELN NACH MARIA MONTESSORI

Im Oktober hatten wir die Möglichkeit nach Maria Montessori zu arbeiten. Hierfür durften wir bei Pöttler Katrin Kastanien sammeln und anschließend wurden die Kinder mit Pizzaschnecken und süßen Kipferl verwöhnt.

MITTAGESSEN

Seit November dürfen sich unsere Nachmittagskinder über frisch gekochtes Mittagessen vom Familienhotel Unterreith freuen. Bis Ende September bekochte uns der Forstauerwirt. Für die letzten Jahre der guten Bewirtung und der einwandfreien Zusammenarbeit möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

MARTINSFEST

Heuer war es uns endlich wieder erlaubt, mit den Kindern und ihren Familien das Martinsfest zu feiern. Durch die tatkräftige Unterstützung der Kinder, durch ihren Fleiß und Einsatz, konnten wir ein stimmungsvolles Martinsfest in der Pfarrkirche Forstau feiern. Nachdem wir mit den Forstauer:innen dieses Fest in der Kirche gefeiert haben, trafen wir uns im Anschluss am Dorfplatz zu einem gemütlichen Beisammensein. Durch die großartige Mithilfe des Elternbeirats und der Eltern, konnten sich alle Mitfeiernden am Dorfplatz stärken. Wir bedanken uns für die Mithilfe bei diesem Fest und für die freiwilligen Spenden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen im Bericht genannten Forstauer:innen ganz herzlich zu bedanken. Ohne eure tatkräftige Unterstützung und Mithilfe könnten unsere Kindergartenkinder nicht zusätzlich so viele unvergessliche Erinnerungen sammeln.

Im Namen des gesamten Kindergartenteams bedanke ich mich für euer entgegengebrachtes Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und Mithilfe und den konstruktiven Austausch.

Julia Kocher
Leitung Kindergarten

BERICHT AUS DEM SCHULLEBEN

Unsere Schule wird im Schuljahr 2022/23 von 30 Kindern besucht. Klassenlehrerin der 1. Klasse, 1. und 2. Schulstufe mit 17 Kindern ist VL **Celina Fink.** Klassenlehrerin der 2. Klasse, 3. und 4. Schulstufe mit 13 Kindern ist VD **Karin Messner.** VOL **Renate Pilz** ist aus ihrem Sabbatical zurück hält alle Mathematikstunden. Dipl. Päd. **Vanessa Schnitzer** unterrichtet 12 Reststunden und ist auch noch an der VS Radstadt tätig. VL **Martina Götschl** unterstützt uns als Sprachheil- und Beratungslehrerin.

Leider war auch das vergangene Schuljahr sehr von Corona geprägt. Vom Schulbeginn im Herbst bis Ostern mussten alle Schüler und Lehrerinnen wöchentlich zwei Antigentests und einen PCR Test machen! Erst im Frühjahr war es wieder möglich, Schulveranstaltungen abzuhalten. Somit ist die Aufführung des beliebten Weihnachtsspiels oder die Theaterfahrt nach Salzburg gemeinsam mit dem Kindergarten nicht möglich gewesen. Besonders betroffen waren in diesem Zeitraum die Schulkinder und ihre Geschwister. Die meisten von ihnen erkrankten an Corona und durften über einen längeren Zeitraum die Schule nicht besuchen. Trotz all dieser Umstände haben wir viel gelernt, alle Lernziele erreicht und noch viele tolle Aktivitäten erlebt.

WALDKLASSENZIMMER

Mit Beginn des Schuljahres wurde unsere Schule um ein Klassenzimmer "vergrößert". Unser zusätzliches Klassenzimmer befindet sich mitten im Auwald und ermöglicht durch die frische Luft und die Ruhe des Waldes eine besonders positive Lernatmosphäre. Mitte Oktober fand der Unterricht zum ersten Mal im Wald statt. Ein großes Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister und die fleißigen Gemeindearbeiter, die unser Waldklassenzimmer mit Holzbänken bestückt haben!

"HALLO AUTO"

Mit "Hallo Auto" haben wir uns genau angeschaut und sogar abgemessen, wie lange der Bremsweg eines Autos ist. Am spannendsten war für die Kinder natürlich, dass sie selbst auch einmal mit dem Auto bremsen durften!

PRAKTIKUM VON STEFFI UND STEFANIE

Von Ende November bis Anfang Dezember absolvierten die beiden Studentinnen Steffi und Stefanie ihr Praktikum in der 1. und 2. Stufe. Die beiden studieren im 3. Semester an der Pädagogischen Hochschule und sammelten bei uns ihre ersten Erfahrungen in einer Schulklasse. Von Anfang an unterstützten sie die Kinder bei der Wochenplanarbeit und waren dabei begeistert, wie selbstständig die Kinder arbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Wir wünschen den beiden alles Gute für ihren weiteren Berufsweg!

SKIFAHREN AUF DER FAGERALM

Ab Jänner gingen die Kinder jede Woche statt in den Turnsaal auf die Piste. Dabei hatten sie jedes Mal viel Spaß und nebenbei verbesserte jeder sein Können. Ein Dankeschön an alle Mamas und Papas, die uns dabei als Begleitpersonen unterstützten.

FASCHINGSDIENSTAG

Am Faschingsdienstag machten sich viele lustige Gestalten auf den Weg zum Farmau. Dort ging es erstmal mit den Bobs den Berg rauf und runter, bis alle hungrig wurden. In der Hütte wurden wir mit Würstel und Skiwasser, sowie leckeren Faschingskrapfen verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an Christoph, sowie unseren Herrn Bürgermeister, die uns diese köstliche Faschingsjause sponserten.

SCHULSCHITAG

Nach einer zweijährigen Pause konnte am 11. März endlich wieder ein Schulschitag mit Schirennen ausgetragen werden. In der Früh waren natürlich alle sehr aufgeregt. Mit dem Lift ging es hinauf auf die Fageralm, wo die kleinen und großen Rennfahrer bereits strahlender Sonnenschein, beste Pistenverhältnisse und ein begeistertes Publikum erwartete. Bei der Siegerehrung, die am 14. März im Turnsaal der Schule stattfand, wurden alle Kinder geehrt und mit tollen Preisen belohnt. Herzliche Gratulation an alle Kinder für ihre sportlichen Leistungen und ein riesengroßes Dankeschön die fleißigen Helfern, die die Durchführung der Veranstaltung möglich gemacht haben.

Siegerehrung

MUTTERTAGSFEIER

Wie es schon lange in Forstau Tradition ist, wurden am Donnerstag vor dem Muttertag sämtliche Mütter aus Forstau in die Schule eingeladen. Zu Beginn wurden die Mütter im Turnsaal begrüßt und mit Liedern und Tänzen auf ihren Ehrentag eingestimmt. Anschließend wurde zu Kaffee und Kuchen in den Pausenraum eingeladen. Unsere fleißigen Schulkinder haben dafür drei Vormittage lang unter Mithilfe ihrer Lehrerinnen Kuchen und Torten gebacken und so war die Auswahl bei der Muttertagsfeier sehr groß und die Mamas konnten so richtig schlemmen und gustieren.

ERSTKOMMUNION 2022

Am 15. Mai feierten wir die Erstkommunion von Dominik, Maximilian, Simon, Eva, Lara, Maria, Marlen und Selina. Während die Sonne an diesem Tag mit den Erstkommunikanten um die Wette strahlte, sorgte die Forstauer Musikkapelle mit ihrer Musik für festliche Stimmung. Gemeinsam zogen sie in einem festlichen Zug zur Kirche, wo Pfarrer Cöppicus-Röttger den Festgottesdienst hielt.

DIE APFELBÄUME WERDEN ABGEHOLT

Vor zwei Jahren pflanzten die Kinder der 4. Stufe bei unserer Baumwartin Maggie Tullius ihren Apfelbaum ein. Jetzt war es so weit: Sie durften den mittlerweile großgewachsenen Baum mit nach Hause nehmen. Vorher wurde noch einmal gemeinsam besprochen, wie der Baum im eigenen Garten eingesetzt werden muss. Auch über die richtige Düngung und den Zuschnitt lernten die Kinder. Hoffentlich tragen die Bäume viele Früchte!

SALZBURGWOCHE

Vom 20. bis 24. Juni durften die Kinder der 3. und 4. Stufe an der Projektwoche in Salzburg teilnehmen. Auf dem Programm standen eine Wanderung über den Nonn- und Mönchsberg, die Besichtigung des Glockenspiels, ein Besuch auf der Festung, eine Führung in Mozarts Geburtshaus, die Wasserspiele, der Zoo, das Steintheater in Hellbrunn, das Haus der Natur, Altstadtrallyes, zwei Theatervorstellungen ("Räuber Hotzenplotz" und "Die Zauberflöte" im Marionettentheater) und eine Führung durch die Salzwelten am Dürrnberg. Jedes Kind stellte eine Sehenswürdigkeit in einem Referat vor. Hervorragend untergebracht waren wir wieder im Hotel Blobergerhof. Alle Kinder hatten viel Spaß und sind nun richtige Salzburg-Experten.

SPORTFEST

Kurz vor Schulschluss fand unser alljährlich stattfindendes Sportfest statt. Bei tollem Wetter und einem kräftig anfeuerndem Publikum stellten die Kinder ihr sportliches Können unter Beweis und gaben beim Dauerlauf, Sprint, Weitwurf und Weitsprung ihr Bestes. Gesiegt haben am Ende Vera, Jakob, Emma und Philipp. Bei der Siegerehrung durften sich alle Sportskanonen über ein Buch und Farbstifte freuen. Zum Abschluss verköstigte der Elternverein alle Kinder und Zuseher, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

ABSCHLUSSFAHRT

Einen sehr lustigen Tag verbrachten die Kinder der 4. Stufe zum Abschluss ihrer Volksschulzeit im FANTASIANA Park in Straßwalchen.

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER IM PFARRVERBAND RADSTADT, UNTERTAUERN UND FORSTAU, LIEBE GÄSTE!

Der Advent hat wieder begonnen und in kurzer Zeit werden wir uns wieder „Frohe Weihnachten" wünschen.
Jedoch in einer Welt, die wir gerade erleben, klingt „Frohe Weihnachten" wie aus der Zeit gefallen und für manche vielleicht sogar zynisch: Krieg, Hass, Ungerechtigkeit, Angst, Gier, Unterdrückung, Missbrauch Teuerung, Unsicherheit, Lügen und Schadenfreude...

Wie können wir Weihnachten richtig feiern in einer Welt, die so aussieht?!
Kann es in einer solchen Welt überhaupt Gott geben?

Viele können das nicht glauben aber feiern vielleicht trotzdem gerne Weihnachten, weil dieses Fest so etwas wie eine Oase sein kann, in der man für kurze Zeit all diese schrecklichen Sachen auszublenden versucht.

Andere meinen vielleicht, dass Weihnachten sogar besser ausfallen sollte, weil es so gar nicht zur derzeitigen Welt passt.
Bei all dem meine ich aber:
Nein, Weihnachten darf nicht ausfallen, es muss vielmehr einfallen.
Weihnachten ist Gottes Einfall!

Weihnachten sagt alle Jahre wieder: Ja, in eine solche Welt und genau in diese Welt will Gott hineinkommen. Denn eine andere Welt gibt es nicht.
Gott ist zur Welt gekommen und in ihr zu finden. Gott ist Mensch geworden, einer von uns, in einem Menschen, in einer Zeit und in einem Land – der Angst ausgesetzt, Gier und Hass, Unsicherheit und Lügen, Unterdrückung und Schadenfreude hat Jesus erlebt...

Doch wo Gott ist, da wird es anders:
Geduld, Tapferkeit, Freude, Annahme, Heilung, Wohlwollen, Verständnis, Hoffnung und Neuanfang sind deutliche Zeichen, dass Gott in der Welt ist.

All das ist sichtbar in einem Kind, mit dem alles neu anfängt, mit dem Du neu anfangen kannst, der mit Dir etwas anfangen will, das Kind in der Krippe, Jesus, der Sohn Gottes, der der Messias ist. Christ, der Retter ist da!
Die Welt wird Gott nicht los, weil Gott die Welt nicht loslassen will.

Gott will die Welt aber nicht so lassen, wie sie ist. Er will sie nicht ohne sich selbst lassen,
weil er weiß, dass sie ohne ihn verloren ist.

Gott und die Welt, das ist Liebe! Die Welt ist so sehr von Gott geliebt. (Joh 3,16)

Der Konzilstheologe P. Karl Rahner SJ hat Gott einmal diese Worte in den Mund gelegt und damit versucht, sein Wesen zu interpretieren:
Ich bin deine Freude. Fürchte dich also nicht froh zu sein!
Ich bin in deiner Not, denn ich habe sie selbst erlitten.
Ich bin in deinem Tod, denn heute als ich geboren wurde, begann ich mit dir zu sterben.
Und ich gehe nicht mehr weg von dir.
Was immer auch geschieht, durch welches Dunkel dein Weg dich auch führen mag, glaube, dass ich da bin.
Glaube, dass meine Liebe unbesiegbar ist!
Dann ist auch für dich Weihnachten.
Dann ist auch deine Nacht Heilige Nacht.
Dann zünde getrost die Kerzen an.
Sie haben mehr recht als die Finsternis.

In diesem Sinne darf ich Euch nach einer guten Adventzeit ein gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen und Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2023.

Euer Stadtpfarrer
Mag. Frank Cöppicus-Röttger

Das Kirchenjahr beginnt mit dem Advent, strebt zum ersten Höhepunkt – dem Weihnachtsfestkreis mit der Feier der Geburt Jesu, geht dann über in die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf den Osterfestkreis mit der Feier der Auferstehung. Dann schließt der „gewöhnliche" Jahreskreis an, der wieder bis zum Advent dauert.

In diesen Jahresablauf waren auch im vergangenen Kirchenjahr wieder viele kleinere und größere Feste und Feiern eingebunden. Nach zwei schwierigen Jahren waren alle Veranstaltungen und Feste wieder möglich.

So feierten wir gemeinsam die Sonntagsgottesdienste, Rorate, Christmette, Jahresabschluss-Dankesfeier, die Gottesdienste der Karwoche, Floriani, Erstkommunion, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Kirchweihfest, Erntedank, Kriegerjahrtag, das Gedenken an die Verstorbenen zu Allerheiligen und Allerseelen und das Ortspatrozinium gemeinsam mit der Segnung der Jubelpaare. Ein großer Dank geht an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Pfarrlebens beitragen.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Familienmesse, jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr wieder von verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen gestaltet wird.
Auch die Kinderkirche, die an diesem ersten Sonntag im Monat stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Das Ziel ist es, den Kleinen das Evangelium nahebringen, ein kurzes Lied einstudieren und damit die Messe für die Kinder greifbar zu machen.

PFARRGEMEINDERATSWAHL

Unter dem Motto „mittendrin" wurde am 20.03.2022 ein neuer Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat mit einer Wahlbeteiligung von 44% für die nächsten 5 Jahre gewählt. Viele von euch haben gezeigt, dass euch ein funktionierendes Pfarrleben wichtig ist.
Gewählt wurden: Friedi Mitterwallner, Robert Kocher, Josef Buchsteiner, Patricia Niessl, Barbara Neureiter, Magdalena Mitterwallner, Barbara Resch, Barbara Palzenberger - Obfrau.
Der neu gewählte PGR freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen. Wir und weitere ehrenamtliche Helfer werden uns für unsere Pfarrgemeinde und eure Anliegen da zu sein.

Wir brauchen die Mithilfe von euch allen, um unsere Pfarre lebendig zu halten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren alten Pfarrgemeinderat für seine geleistete Arbeit. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Paul Mitterwallner, Adam Buchsteiner, Martina Gappmeier, Monika Buchsteiner und Lena Horner.
Als kleine Wertschätzung für die vergangene Periode wurden wir von der Diözese am 04.06.2022 nach Salzburg eingeladen. Ein gemütliches Beisammensein folgte dann im Unterreith.

ERSTKOMMUNION

Am 15. Mai 2022 fand für die Kinder der 3. Klasse Volksschule die Erstkommunion statt.
Maria, Marlen, Selina, Lara, Eva, Maximilian, Simon und Dominik fieberten diesem Tag schon entgegen. Religionslehrerin Celina Fink bereitete die Kinder wie gewohnt sehr gut auf diesen großen Tag vor. Natürlich durften die Erstkommunion-Kinder auch bei der Fronleichnamsprozession nochmals in ihren Kutten teilnehmen.

FIRMUNG

Die Firmvorbereitung und auch die Firmung finden seit einigen Jahren schon in Radstadt statt. Dieses Jahr durften 4 Forstauer Jugendliche, Felix, Luis, Noah und Armin das Sakrament der heiligen Firmung von Firmspender Bischofsvikar Prälat Dr. Hans Reißmeier empfangen.

Während der Predigt hob der Firmspender besonders hervor, dass nur Gott unsere Sehnsüchte stillen kann. Musikalisch umrahmt mit vielen schönen geisterfüllten Liedern wurde der Festgottesdienst von Frau Magdalena Perner und ihrem Team. Es war ein sehr schöner Festtag.

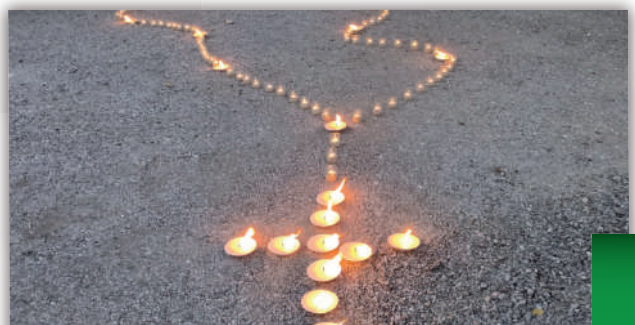
GRILLABEND FÜR MINISTRANTEN

Ab 26. August 2022 wurden alle Ministranten als Dankeschön im Familienhotel Unterreith zum Grillabend eingeladen.
16 Ministranten folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam mit Pfarrer Frank Cöppicus-Rötger, Monika und Patricia einen gemütlichen Abend. Nach einem guten Essen gab es noch eine kurze Ausfahrt mit dem Unterreith-Express.

Alle die wollten, durften mit Patricia im Tipi übernachten. Sieben Ministranten wagten dieses Abenteuer und verbrachten eine lustige Nacht im Tipi.

NACHT DER TAUSEND LICHTER

Am Abend des 31. Oktober 2022 erstrahlten in Forstau, wie auch in vielen anderen Pfarren, tausende Lichter zur Einstimmung auf das Fest Allerheiligen.
Die gemeinsame Lichterprozession führte von unserer Pfarrkirche zur Lourdeskapelle und wieder zurück. Die einzelnen Stationen mit liebevoll gestalteten Kunstwerken aus Kerzen haben dazu eingeladen, kurz innezuhalten, Kraft zu schöpfen und mit Gott in Berührung zu kommen.
Es freut uns sehr, dass auch dieses Jahr so viele Leute der Einladung gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön an Familie Gehrke für die Vorbereitungen und an alle Jugendlichen, die eifrig mitgeholfen haben.



JUBELPAARE

Am 06. November 2022, am Tag unseres Ortspatroziniums, des heiligen Leonhards, wurden die Jubelpaare dieses Jahres eingeladen und von Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger gesegnet. Wir gratulieren allen Jubelpaaren recht herzlich und wünschen für das weitere gemeinsame Eheleben alles Gute und Gottes Segen.

25 Jahre: Werner und Evelyn Kocher
25 Jahre: Bernhard und Marion Kocher
40 Jahre: Walter und Marianne Krakowsky
50 Jahre: Josef und Elisabeth Jäger
50 Jahre: Martin und Mali Mitterwallner

STERNSINGEN

Am Mittwoch, 04. Januar und Donnerstag, 05. Januar 2023 werden unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus unterwegs sein. Wir danken für eure Bereitschaft sie einzulassen und bitten um eine Spende.
Danke an die, die im vergangenen Kirchenjahr ihre Dienste leisteten, sei es Herr Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger, die vielen Aushilfspriester, die Ministranten und deren Betreuer, die Mesner, die Religionslehrerin, Sr. Monika, die Lektoren, die Zechpröbste, die Organistin, der Kantor, die Sekretärin, Herr Josef Jäger für seine Vertretung in der Kanzlei, verschiedene Musikgruppen, die Vereine, die vielen Blumenspender, die Seniorenbetreuerinnen, die Caritassammlerinnen, die Zeitungsausträgerinnen, die Kirchenreinigung und die Reinigung der Wäsche, die Betreuerinnen der verschiedenen Kapellen, die Betreuung des Kirchenvorplatzes, die Wohltäter/innen und viele, viele Weitere.
Euch allen sei gedankt für euren Einsatz.

Wir wünschen uns, dass ihr mit Freude dabei seid und dass sich auch künftig immer wieder Menschen motivieren lassen, mitzumachen, Neues auszuprobieren und Aufgaben innerhalb der Pfarre zu übernehmen.
Vielleicht: Wo könnte dein Platz sein?
Wir freuen uns über jeden, der Kirche lebhaft mitgestaltet und sich persönlich einbringt. Trau dich nur!

GEPLANTE GOTTESDIENSTE UM DIE WEIHNACHTSZEIT UND DEN JAHRESWECHSEL:

SAMSTAG,	10. DEZEMBER 2022	06:00 UHR	RORATE
SAMSTAG, HEILIGER ABEND	24. DEZEMBER 2022	22:00 UHR	CHRISTMETTE
SONNTAG, WEIHNACHTSTAG	25. DEZEMBER 2022	KEINE MESSE	
MONTAG, STEPHANITAG	26. DEZEMBER 2022	8:30 UHR	
SAMSTAG, SILVESTER	31. DEZEMBER 2022	19:00 UHR	DANKESFEIER
SONNTAG, NEUJAHR	01. JANUAR 2023	KEINE MESSE	
FREITAG, HL. DREI KÖNIGE	06. JANUAR 2023	10:00 UHR	

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist immer auch auf unsere Homepage zu finden:
www.pfarverband-radstadt.at /PfarreForstau

Für die Pfarre: Obfrau Barbara Palzenberger
Schriftführerin Barbara Resch

FORSTAUER BÄUERINNEN | von Daniela Zwisler

Wir Forstauer Bäuerinnen blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück.

AUSFLUG NACH GRAZ

Unter dem Motto: Altstadt, Schlossberg mit Uhrturm und ganz viel Gemütlichkeit, haben wir gemeinsam mit der Frauenbewegung, am 20.Mai einen wunderschönen Tag in Graz erlebt. Der Bauernmarkt am Kaiser-Josef Platz, das feine Mittagessen am Schlossberg mit anschließender Rutschen-Gaudi und die Altstadt von Graz machten diesen Ausflug zu einem vielseitigen und besonderen Tag.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 14.9.2022 zeigten wieder sehr viele Alt-und Jungbäuerinnen durch ihre Anwesenheit und aktive Mitarbeit ihr Interesse am Geschehen unserer „Bäuerinnengemeinschaft".

KRAPFENKURS

Damit die Tradition der Schnurauskrapfen weiter bestehen bleibt, durften wir bei Maria Mitterwallner einen Krapfenkurs veranstalten. Dieser war sehr gut besucht. Mit viel Fleiß durften wir nach altbewährten Rezept mit Maria´s Geheimtipps das Krapfenmachen mit Weinbeeren und das aufwendige „Überoan" üben.

ERNTEDANKFEST AM 02.10.2022

Nach dem festlichen Einzug mit der Musikkapelle und den Vereinen gestalteten die Bäuerinnen einen feierlichen Gottesdienst. Unter der musikalischen Leitung von Barbara Neureiter wurde auf besondere Art und Weise die Bauernmesse gesungen.

Wie schon im letzten Jahr wurden anschließend Schnurauskrapfen, Almraunggerl und Bauernbrot verkauft.

WANDERTAG

Die Altbäuerinnen und Altbauern haben sich auch dieses Jahr wieder zu einem herbstlichen Wandertag getroffen. Ziel war dieses Jahr die Sulzkaralm in Filzmoos. Eine Wanderung zur Sulzenschneid mit anschließender Einkehr bei der Wallehenhütte auf Fleischkrapfen und Kaffee und Kuchen machte diesen Ausflug für 19 Teilnehmer zu einem geselligen Tag.

KEKSERLBACKEN FÜR DEN ADVENTMARKT

Unter dem Motto „Better Together" – haben wir viele verschiedene Weihnachtsbäckereien beim Brandstätt gebacken. Es war ein sehr lustiger und produktiver Nachmittag. Die Weihnachtsbäckereien und frische Pofesen wurden am Forstauer Adventmarkt verkauft.

Es ist schön, dass sich bei unseren Aktivitäten so viele aktiv beteiligen und einbringen, vielen herzlichen Dank dafür. In diesem Sinne freue ich mich auf ein gemeinsames Jahr 2023!

Eure Ortsbäuerin
Daniela Zwisler

TOURISMUSVERBAND FORSTAU | von Angelika Jäger

Nachdem das Jahr 2022 schon fast wieder vorüber ist und Weihnachten vor der Tür steht, möchten wir euch berichten was dieses Jahr im Tourismusverband alles passiert ist.
Zuerst möchte sich der Tourismusverband bei allen Forstauerinnen und Forstauern für die stets gute Zusammenarbeit bedanken!

Der vergangene Winter war im Hinblick auf die Vergangenheit wieder sehr erfreulich. Trotz einiger Regelungen aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten wir wieder viele Gäste begrüßen. Die Bergbahnen Reiteralm/Fageralm haben mit perfekt präparierten Abfahrten und einem neuen Angebot für die Skitourenfahrer ein tolles Angebot auf der Fageralm geschaffen.

Der Sommer war sehr gut gebucht, die Gäste schätzen den Naturreichtum, die Berge und auch das Dorfleben. Wir können sehr gut mit unserer Lage zwischen Radstadt und Schladming punkten.
Die Urlaubsgäste nutzen auch sehr gerne das umfangreiche Angebot durch die SalzburgerLandCard und die Schladming Dachstein Sommercard. Gleichzeitig genießen sie die Ruhe und Beschaulichkeit von Forstau.

Das Mountainbike Erlebnis **„Stoneman Taurista by Roland Stauder"** führte auch heuer wieder zahlreiche Radsportbegeisterte nach und durch Forstau. Insgesamt haben heuer auch wieder ca. 1500 Fahrer die Berge bezwungen und wurden mit einer Trophäe in Gold, Silber oder Bronze sowie vielen Eindrücken belohnt.
Der Radsport ist ein wichtiger Tourismuszweig für uns und die Region, wir erhoffen uns natürlich, dass die Bekanntheit der Marke „Stoneman by Roland Stauder" auch andere Radbegeisterte in unser schönes Forstau lockt.

SALZBURGER BAUERNHERBST

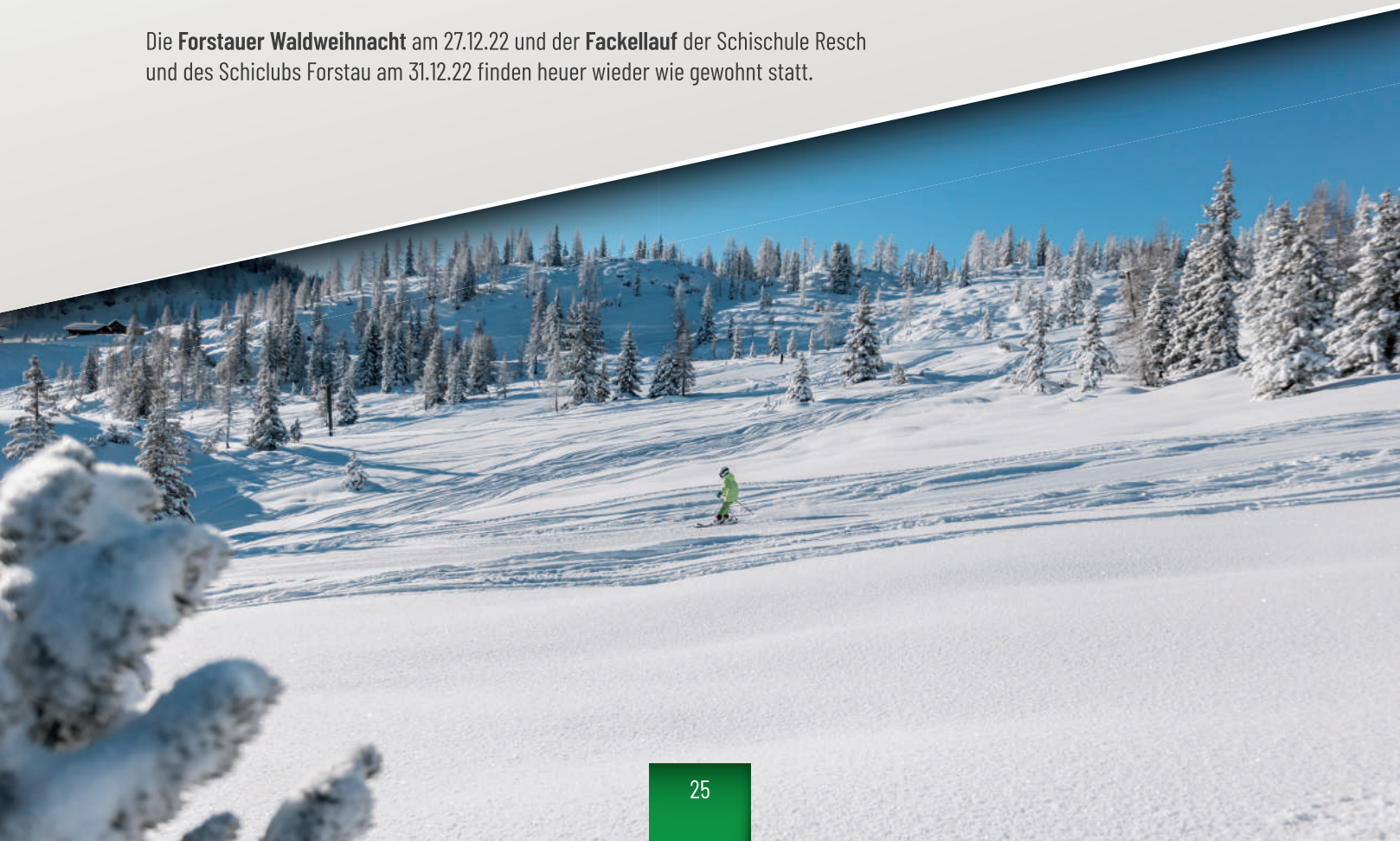
Vom **20. August bis zum 31. Oktober 2022** hat Forstau auch wieder beim **„Salzburger Bauernherbst"** mitgewirkt.
In über 70 Orten wurde auch heuer wieder der Bauernherbst gefeiert unter dem Motto „Bauerngartl – vom Garten auf den Teller" und traditionelles Brauchtum, Handwerk und Kulinarik waren am Programm. Unsere Heupuppen in der Ortsmitte waren auch heuer wieder ein beliebtes Fotomotiv. Ein großes Dankeschön an all jene, die uns bei der Ortsgestaltung, mit ihren Taten und Ideen geholfen haben, damit diese schöne Szene entstehen konnte.
Wir freuen uns schon wieder auf den **Salzburger Bauernherbst in Forstau vom 19. August bis 31. Oktober 2023!**

Die Forstauer Genussgutscheine sind natürlich weiterhin im Tourismusverband Forstau erhältlich und können als Geschenkgutscheine für Gäste, ebenso wie für Freunde und Bekannte verwendet werden. Sie werden in allen teilnehmenden Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.

Der vergangene **Winter 2021/2022**, war gut gebucht und brachte uns mit 47.400 Nächtigungen, um 1,91% mehr Nächtigungen als im Winter 2019 (46.513 Nächtigungen) zum Vergleich.

Der **Sommer 2022** hat uns mit 44.811 Nächtigungen ein Plus von 55 % beschert (im Vergleich zu 2021).
Somit wurde das Tourismusjahr von November 2021 bis Oktober 2022 mit 92.211 Nächtigungen oder einem Plus von 18,87% abgeschlossen (im Vergleich zu 2019).
Wir sehen der kommenden Wintersaison mit viel Optimismus entgegen und freuen uns schon aufs Schifahren auf der Fageralm.

Die **Forstauer Waldweihnacht** am 27.12.22 und der **Fackellauf** der Schischule Resch und des Schiclubs Forstau am 31.12.22 finden heuer wieder wie gewohnt statt.



TRACHTENMUSIKAPELLE FORSTAU

von Josef Mitterwallner, Robert Guderna

Liebe Forstauerinnen und Forstauer! Wir dürfen über das vergangene Musi-Jahr berichten:

FRÜHLINGSKONZERT

Nach dem Probenbeginn am 18. Februar haben wir mit vollem Elan auf unser Frühlingskonzert hin geprobt. Wir haben die Register- und Gesamtproben gut genutzt und konnten nach zweijähriger Pause am 21. Mai unser Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle spielen. Wilfried hat in bewährter Weise auch dieses Jahr wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Trotz der langen Konzertpause konnte sich das musikalische Ergebnis hören lassen. Beim anschließenden Buffet, das von unseren Musikerinnen und Musikerfrauen liebevoll vorbereitet war, klang der Abend für uns Musiker wie auch für die Besucher gemütlich aus.

WEITERES

Besonders gefreut hat es uns, dass wir alle drei **Sommerkonzerte** spielen konnten und diese auch sehr gut besucht waren. Beim Weinfest und beim Pfandlfest in Mandling waren wir musikalisch ebenfalls mit dabei.
Der Storch hat in diesem Jahr vorbeigeschaut und so konnten wir gleich drei **Musi-Babies** begrüßen: Mathilda Schaupper, Theresa Tripolt und Adam Habersatter. Wir gratulieren den glücklichen Eltern nochmals sehr herzlich und wünschen viel Gesundheit und Freude.
Wir durften drei **Musi-Hochzeiten** begleiten: Patrizia und Stefan, Eva und Pierre sowie Vici und Stefan. Nochmals herzliche Gratulation für euren gemeinsamen Weg.

Leider sind im vergangenen Jahr drei unserer langjährigen Musikerkameraden verstorben: Ehrenkapellmeister Josef Mayr, Sebastian Schaubensteiner und August Jäger.

Ein weiterer Höhepunkt war unser **Musi-Ausflug**, der uns vom zweiten bis zum vierten September über Innsbruck nach Bregenz und über die Silvretta-Hochalpenstraße wieder zurück nach Hause geführt hat. Es war für jeden etwas dabei: Kulinarik, Sport und auch etwas Kultur.

KURZ ZUSAMMENGEFASST

39 Proben
24 Ausrückungen (davon einige die Bläsergruppe).
Der aktuelle Musikerstand liegt bei 35 Musikantinnen und Musikanten. In unserer Gemeinschaft begrüßen wir unsere beiden Neuzugänge: Lorenz Habersatter am Horn und Armin Buchsteiner an der Trompete.
Bei der Jahreshauptversammlung fand auch ein Wechsel an unserer Spitze statt: Christine Rettensteiner und Josef Mitterwallner haben ihr Amt als Obleute an Julia Horner übergeben.

Herzlichen Glückwunsch von uns allen.
Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Forstauerinnen und Forstauern, bei der Gemeinde und beim Tourismusverband für die großzügige Unterstützung der Trachtenmusikkapelle Forstau bedanken. Unser besonderer Dank gilt auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Ohne Euch wären unsere Veranstaltungen nicht möglich.
Wir freuen uns schon darauf, euch auch im nächsten Jahr wieder musikalisch begleiten zu dürfen.

MUSIKUM FORSTAU | Anton Mooslechne, Direktor Musikum Radstadt

In Forstau entwickelt sich das Musikum enorm. Das Interesse der Kinder ein Instrument zu erlernen ist in den letzten Jahren spürbar. Allein in diesem Schuljahr werden 54 Schülerinnen und Schüler auf 16 verschiedenen Instrumenten und den dazugehörenden Nebenfächern unterrichtet.

Als Direktor freut mich diese Entwicklung ganz besonders, da vor allem die Gemeinde mit Bürgermeister Josef Kocher und die Gemeindevertretung mit großem Verständnis für die Bedürfnisse der jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger diese positive Entwicklung unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Die Basis, in der die Freude zur Musik gelegt wird, liegt allerdings in den Familien. Die Unterstützung in den für den Unterricht erforderlichen Bereichen werden zuhause mitgetragen. Daher mein großer Dank an die Eltern.

Durch den Unterricht auf den Blasmusikinstrumenten wird auch die Trachtenmusikkapelle Forstau unterstützt. Ein Dankeschön an Kapellmeister Wilfried Lanner und dem Vorstand.

In diesem Jahr ist im Besonderen die Ausbildung unserer Kleinsten hervorzuheben. So besuchen heuer 16 Kinder in zwei Gruppen den Unterricht des Elementaren Musizierens - so viele wie noch nie. Der Kontakt zu den Wesenselementen der Musik wird von unserer Lehrerin, Monika Stranger mit großer Übersicht gelegt. Um den Unterricht in dieser Form durchführen zu können, gilt dem Team des Kindergarten Forstau unter der Leitung von Julia Kocher ein großer Dank.

Auch die Volksschule steht immer wieder für notwendige Aktionen offen, daher auch hier mein Dank an die Direktorin Karin Messner.

Auch der Tourismusverband, die Gastwirte und die Bevölkerung steht hinter dem Musikum, DANKE!

Forstau bringt immer wieder große Talente hervor. Man kann sich bei verschiedenen Konzerten ein Bild der Ausbildung machen. Mit Beiträgen vom Elementaren Musizieren bis hin zu den Großen, die bei Wettbewerben ihr Können präsentieren ist die Bandbreite sehr groß.

musikum

So dürfen wir Magdalena Neureiter mit dem Ensemble **„Fancy Flutes"** (Leitung: Pierre Medler) zum **1. Preis** und ihrem Bruder Felix Neureiter mit dem Ensemble **„Casual Clarinets"** (Leitung: Barbara Neureiter) zum **2.Preis**, beim Bundeswettbewerb prima la musica, herzlich gratulieren.

Barbara Neureiter als Ortsansässige Lehrerin ist bemüht im Dorfleben mitzuwirken. Messgestaltungen und andere für den Ort wichtige Bereiche werden durch ihr Engagement immer wieder unterstützt, ein herzliches Dankeschön dafür.

Ich freue mich immer wieder nach Forstau zu kommen, so sind wir auch in diesem Jahr mit Konzerten in Forstau vertreten. Wir freuen uns wieder auf so zahlreichen Besuch.

SPORTVEREIN FORSTAU

von Obmann Hannes Walcher & Schriftführerin Nina Schmid

Nach zwei herausfordernden Jahren, die auch durch Einschränkungen im Vereinsleben geprägt waren, konnten wir heuer fast all unsere Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück: den Beginn machte eine erfolgreiche Skisaison, gefolgt von Fußball, verschiedenen sportlichen Aktivitäten bis hin zu geselligen Veranstaltungen. Somit konnten wir die Kinder in ihrer sportlichen Entwicklung bestmöglich unterstützen und einen kleinen Beitrag zum dörflichen Zusammenleben leisten.

SKICLUB

Unser Trainerteam bestehend aus Bettina Mitterwallner, Nikolaus Buchsteiner und Sektionsleiter Ski Erwin Zwisler startete mit sieben Kindern der Renngruppe in die Skisaison. Es wurde dreimal wöchentlich mit großem Ehrgeiz und Spaß trainiert. Neben dem Frei- und Tiefschneefahren sowie dem stangengebundenen Training wurden viele Rennen bestritten.
An dieser Stelle möchten wir Erwin Zwisler nochmals recht herzlich zu seiner erfolgreich absolvierten ÖSV Kinder- und Jugendskitrainerausbildung gratulieren.

Unsere Rennfahrer Laurenz Buchsteiner, Tobias Zwisler, Maximilian Zwisler, Dominik Mitterwallner, Max Neuhold, Julia Gappmaier und Mia Buchsteiner nahmen an Kindercup-, Bezirkscup- und Landescupskirennen teil. Dabei konnten sie sehr gute Platzierungen einfahren.

Bei den Kindercup Gesamtwertungen belegten Maximilian Zwisler den 5. Platz, Mia Buchsteiner den 4. Platz und Tobias Zwisler den 2. Platz. Bei der Landescup Gesamtwertung belegte Tobias Zwisler den starken 4. Platz.

Tobias Zwisler qualifizierte sich außerdem für die österreichischen Meisterschaften auf der Gerlitzen.

Luis Kocher, der in Kooperation mit dem SC Radstadt trainiert, bestritt Bezirks- und Landescuprennen. Bei der Bezirkscup Gesamtwertung der Klasse Schüler I belegte Luis den sensationellen ersten Rang.

Zu den tollen Leistungen gratulieren wir euch ganz herzlich und wünschen euch auch für die heurige Saison alles Gute.
Ein recht herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer sowie an die Reiteralm Bergbahnen für die stets perfekten Trainingsbedingungen.

Weiters gestalteten wir über die gesamte Saison ein wöchentliches Skitechniktraining für alle Kinder der Vorschule sowie der ersten Klasse Volksschule.
In Kooperation mit der Skischule Resch wurden auch jeden Samstag Skitage für die Kinder der zweiten bis vierten Klasse Volkschule organisiert.

Am Veranstaltungskalender des Skiclubs Forstau standen am Saisonbeginn zwei Rennen für holländische Vereine.
Das Enns-Pongauer-Kindercuprennen „Kombi-Race" fand am 29. Jänner bei uns auf der Fagerlam am Jägerlift statt. Dabei zeigten unsere Kids wieder tolle Leistungen (3. Platz Mia Buchsteiner und jeweils ein 2. Platz von Maximilian Zwisler und Tobias Zwisler). Das Skiclubteam veranstaltete außerdem im März den Schulskitag (Schulmeisterin: Mia Buchsteiner, Schulmeister: Maximilian Zwisler) und die Ortsmeisterschaft (Ortsmeisterin: Verena Weißenbacher, Ortsmeister: Simeon Buchsteiner, Sieger der Familienwertung: Familie Gerald Kocher) auf der Fageralm.

MAIBAUM-AUFSTELLEN

Am 30. April war es endlich wieder so weit, dass wir unseren Maibaum am Dorfplatz aufstellen konnten. Traditionell wurde der Maibaum dann beim Dorffest am 24. Juli durch unseren Herrn Bürgermeister und Baumspender Josef Kocher sowie durch SV Obmann Hannes Walcher gefällt. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher des Dorffestes und unseren Baumspender.

TENNISCLUB

Den Auftakt der Sommersaison machte der mittlerweile dritte Tennis-Schnupperkurs im Mai, geleitet von Nina Schmid. Hier möchten wir gerne die gute Zusammenarbeit zwischen dem SV Forstau und dem TC-Pichl erwähnen. Im Anschluss wurde seitens des TC Pichl wieder ein Tenniskurs organisiert und abgehalten. Sehr erfreulich ist, dass in den letzten drei Jahren mehr als 35 Forstauer Kinder an Tenniskursen teilgenommen haben.

FUSSBALL - U8 & U9

In diesem Jahr konnten wir unser Nachwuchstrainerteam mit vier jungen Forstauern: Hannes Schmid, Simon Rettensteiner, Valentin und Elias Palzenberger erweitern. Im Sommer absolvierten sie alle erfolgreich die Jugendtrainerausbildung, wozu wir sehr herzlich gratulieren.
Die Trainer Dominik Kocher (U8), Hannes Schmid, Simon Rettensteiner, Valentin und Elias Palzenberger (U9) sowie Sektionsleiter Fußball Michael Schmidt und Manfred Gstatter (U12) motivierten ihre Teams zu tollen Leistungen, welche sie in den Turnieren zeigten.
In der U8 trainierte Dominik Kocher im Frühjahr mit durchschnittlich 13 Kindern. Es wurden fünf Turniere absolviert. In Schwarzach, Mühlbach, Forstau, Bad Hofgastein und Hüttau. Bei diesen Turnieren konnte unsere U8 immer den 2. oder 3. Platz belegen.
Im Sommer haben unsere vier Jugendtrainer die U8 zur U9 übernommen. Anfang August startete das Training mit ca. 8 Kindern.

Sechs Turniere waren geplant, davon sind leider drei wetterbedingt abgesagt worden. Bei zwei Turnieren konnte die U9 den ausgezeichneten 2. Platz erreichen. Wohlverdient wurden diese Leistungen im Zuge einer Saisonabschlussfreier beim Forstauerwirt gefeiert.

FUSSBALL - U11 & U12

Unsere U11, unter der Leitung von Michael Schmidt und Manfred Gstatter, trainierte 27mal mit durchschnittlich 12 Kindern. Sie absolvierte fünf Turniere und konnte aufgrund ihres Fleißes großartige Ergebnisse erbringen. Drei von fünf Turnieren wurden gewonnen. Im Herbst wechselte das Team in die U12. Elf Spiele wurden erfolgreich absolviert und die Mannschaft ist im vorderen Tabellenfeld platziert.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern für Ihre Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen. Weiteres bedanken wir uns bei der Fa. Elektrotechnik Mitterwallner GmbH für ihre Sponsorentätigkeit.

Zu den großartigen Leistungen aller Mannschaften gratulieren wir sehr herzlich und wünschen euch alles Gute für die kommende Frühjahrssaison

FUSSBALL - KAMPFMANNSCHAFT

Unsere Kampfmannschaft mit der Spielgemeinschaft SV Forstau/FHC Pichl, unter der Leitung von Michael Rettensteiner, nutzt unseren Sportplatz, um Trainings- und Meisterschaftsspiele in der Dorfliga auszutragen. Saisonübergreifend wurden 41 Trainings sowie 13 Spiele absolviert. Die gut besuchten Heimspiele bieten uns immer tollen Unterhaltungswert und es freut uns sehr, dass die Mannschaft vorwiegend aus Forstauer Spielern besteht.

ERLEBNISTAGE

Im August konnten wir wieder unsere „Erlebnistage" unter der Leitung von Debi Gappmaier durchführen. Für die Kinder der Volksschule wurden je 3 „Erlebnistage" gestaltet. Die Highlights waren ein Ausflug zur Bobby´s Erlebniswelt nach Obertauern sowie Wanderungen zur Steinwand und auf die Fageralm, wo der Sonnenaufgang bewundert werden konnte. Vielen Dank auch an Gitti Zwisler, die Debi bei den Wanderungen unterstützt hat.

BALLSCHULE

Im Oktober fand wieder die Ballschule für die 4 – 8jährigen Kinder statt. Nina Schmid trainierte mit durchschnittlich 34 Kindern den richtigen Umgang mit Bällen. Die Kinder hatten große Freude beim Umgang mit dem Ball (fangen, werfen und lustige Ballspiele).

ELTERN-KIND-TURNEN

Bereits seit 2019 findet wöchentlich das Eltern-Kind-Turnen statt, welches durch Michael Jäger initiiert wurde und seitdem großen Anklang findet. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl haben wir die Kinder im Herbst in zwei Gruppen neu eingeteilt.

Die 1 – 3jährigen Kinder werden von Christina Bayer und Verena Weißenbacher unterstützt. Die 4 – 5jährigen Kinder werden von Michael Jäger und Hannes Walcher betreut.

Abschließend möchten wir uns bei allen Trainern, freiwilligen Helfern, Eltern, Firmen, Sponsoren, der Gemeinde Forstau, den Forstauer Vereinen sowie den Reiteralm Bergbahnen sehr herzlich bedanken. Ohne eure Hilfe wäre unsere Arbeit so nicht möglich. Gleichzeitig bitten wir euch, uns auch in Zukunft weiterhin zu unterstützen.

FF FORSTAU | von Gerald Kocher, Schriftführer

er Jahreswechsel steht vor der Tür und in dem nachstehenden Bericht möchten wir nochmals das Jahr 2022 Revue passieren lassen. Vorweg sei erwähnt, dass es im abgelaufenen Jahr, Gott sei Dank, wieder keine nennenswerten Einsätze gab. Wir mussten lediglich zu zwei Täuschungsalarmierungen, ausgelöst durch die Brandmeldeanlage, ausrücken und konnten wir hier rasch nach Erkundung Entwarnung geben.
Auf Schulung und Ausbildung wurde wieder großer Wert gelegt. Neben den im Frühjahr und Herbst auf Ortsebene durchgeführten Übungen wurde wieder Kurse von mehreren KameradInnen an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg absolviert.
Zusätzlich zu einer entsprechenden Ausrüstung ist die Fort- und Weiterbildung das Um und Auf, damit wir im Bedarfsfall auf eine schlagkräftige Einsatzorganisation zurückgreifen können. Der Besuch, der meist mehrtätigen Lehrgänge, an der Landesfeuerwehrschule erfolgt in der Freizeit.

FEUERWEHRJUGEND

Mit viel Engagement werden die Jugendlichen in den wöchentlichen Übungen von ihren Betreuern an das Feuerwehrwesen herangeführt. Durch diese Einrichtung wird ein wichtiger Grundstein für die zukünftige Einsatzfähigkeit der Feuerwehr geleistet.

Nach coronabedingter Pause wurde heuer wieder, zur Freude der Jugendlichen, das Wissensspiel bzw. der Wissenstest durchgeführt, Schauplatz war dieses Jahr Wagrain. Bei dieser Veranstaltung dürfen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Alle TeilnehmerInnen unserer Feuerwehrjugend haben diesen Test wieder erfolgreich bestanden, wozu wir herzlich gratulieren möchten.

Auch im heurigen Jahr konnte wieder ein Mitglied der Jugendfeuerwehr in den aktiven Stand übernommen werden. Mit Matthäus Mitterwallner kann im Ernstfall wieder auf einen gut ausgebildeten jungen Feuerwehrmann zurückgegriffen werden.

Als Beitrag zum Klimaschutz wurden von der Feuerwehrjugend, unter fachkundiger Anleitung von Margarethe Tullius, am Schulgelände Bäume gepflanzt.

Zudem wirken die Jugendlichen auch bei den Veranstaltungen immer wieder tatkräftig mit.

Besonders erfreulich ist, dass unter dem Motto „Ein Traum – ein Weg – ein Ziel" heuer wieder neue Mitglieder der Feuerwehrjugend beigetreten sind. Dies sind:

Sophie Buchsteiner
Laurenz Buchsteiner
Sebastian Schaubensteiner
Fabian Schmidt
David Stadler

EHRUNGEN

Bei der diesjährigen Florianifeier wurden nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche verdiente und langjährige Mitglieder geehrt bzw. befördert. Durch die Einschränkungen in den letzten beiden Jahren galt es hier auch noch ausstehende Ehrungen und Beförderungen nachzuholen.

Ernennung zum Feuerwehrmann
Christoph Kocher
Nicolas Meisinger
David Seiwald

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
Anna Scherübl
Matthäus Hohenwallner

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
Julian Kocher
Sebastian Palzenberger
Christian Rettensteiner

Beförderung zum Löschmeister
Johannes Mitterwallner

Beförderung zum Löschmeister – Ernennung zum Gruppenkommandanten
Bernhard Buchsteiner
Alexander Habersatter
Stefan Niessl

Beförderung zum Oberlöschmeister
Marco Daxer

Beförderung zum Oberbrandmeister
Daniel Zwisler

Beförderung zum Hauptbrandmeister
Gerald Kocher
Robert Kocher

Verdienstmedaille Landesfeuerwehrverband
Josef Buchsteiner (GKW)
Josef Kocher
Werner Kocher

Verdienstmedaille Landesfeuerwehrverband 2. Stufe
Franz Buchsteiner

Ehrenzeichen des Landes Salzburg für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit
Walter Buchsteiner
Martin Mitterwallner
Günter Schaubensteiner

Ehrenzeichen des Landes Salzburg für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit
Josef Buchsteiner

Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit
Hermann Palzenberger

VERANSTALTUNGEN

Das für Jänner geplante Eisschützenturnier mussten wir aus bekannten Gründen auch in diesem Jahr nochmals absagen.

Dafür konnte nach zweijähriger Pause das 28. Forstauer Weinfest wieder veranstaltet werden. Wir konnten uns an beiden Tagen über regen Besucherandrang freuen. Traditionell wurde das Fest am Freitag mit dem Konzert der Trachtenmusikkapelle Forstau eröffnet. Im Anschluss sorgte „FolkXtime“ für Stimmung im Festzelt.

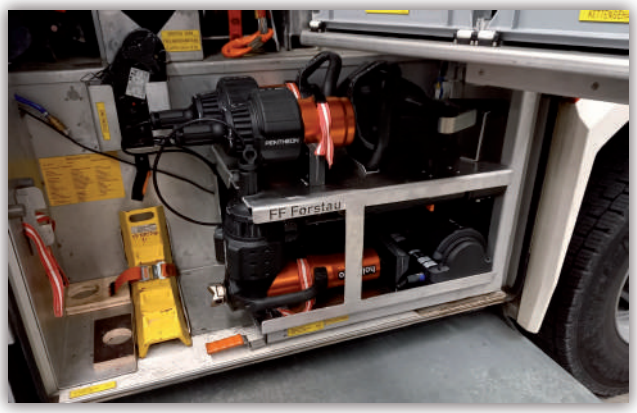
Am Samstag durften wir dann die Trachtenmusikkapelle Pichl begrüßen. Die MusikerInnen aus unserer Nachbargemeinde sowie „Die Gasteiner“ unterhielten die FestzeltbesucherInnen bis in die frühen Morgenstunden.

Wir freuen uns schon wieder auf zahlreichen Besuch beim 29. Forstauer Weinfest im August 2023.

VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen des Feuerwehrinformationstages haben wir wieder über die Arbeit in der Feuerwehr informiert. Dabei wurden nicht nur die Fahrzeuge und Gerätschaften zur Schau gestellt, sondern bestand auch die Möglichkeit zur Überprüfung von Feuerlöschern. Zudem konnte man sich unter fachmännischer Anleitung Tipps für den Umgang mit Feuerlöschern holen. Nach Simulation einiger Gefahrenquellen im Haushalt durch Gaskartuschen, Sprays, Fettbrand usw. wurde noch eine Schauübung durchgeführt. Ein besonderer Dank ergeht noch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt, die mit der Drehleiter vor Ort waren.

Die Veranstaltungen sind eine wichtige Einnahmequelle für unsere Organisation. In diesem Jahr wurde das hydraulische Rettungsgerät durch ein modernes Akkugeräte der Firma Holmatro ausgetauscht. Für den Ankauf wurden € 8.400,00 aus Mitteln der Kameradschaftskasse beigesteuert. Das hydraulische Rettungsgerät ist im RLF-A verbaut.



AUSRÜCKUNGEN

Neben den Ausrückungen zu den traditionellen kirchlichen Anlässen haben noch Abordnungen an den Feierlichkeiten zum 50. Altenmarkter Sommerfest sowie der Rüsthaus- und Fahrzeugweihe in Mandling teilgenommen. Leider mussten wir in diesem Jahr auch drei Feuerwehrkameraden auf ihrem letzten Weg begleiten.

TERMINVORSCHAU 2023

14.01.2023 - **Vereineturnier**
06.05.2023 - **Florianifeier**
18. und 19.08.2023 - **Forstauer Weinfest**

Zum Schluss nochmals der Dank an alle FeuerwehrkameradInnen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Danken möchten wir aber auch all jenen, die uns bei der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltungen immer wieder behilflich sind.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!"

WICHTIGER HINWEIS:

AM 24. DEZEMBER WIRD WIEDER DAS FRIEDENSLICHT VON HAUS ZU HAUS GEBRACHT.
DIE FEUERWEHRJUGEND IST UNTERWEGS, UM DAS LICHT ZU ÜBERGEBEN.

KAMERADSCHAFTSBUND | von Adam Buchsteiner

Der letzte gemeinsame Gedenktag und die letzte Jahreshauptversammlung des Forstauer Kameradschaftsbundes fand 2019 statt. Nach zwei Jahren Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder der Kriegerjahrtag stattfinden.

Am 13. November 2022 wurde der amtierende Obmann, Adam Buchsteiner, wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Auch die Vorstandsmitglieder der abgelaufenen Periode nahmen geschlossen die Wiederbestellung der Ämter an. Die Ehrungen der letzten Jahre konnten im feierlichen Rahmen nachgeholt werden. Der Kameradschaftsbund Forstau zählt stolze 100 Mitglieder. Der letzte einheimische Weltkriegsteilnehmer Willi Rettensteiner ist 99jährig in diesem Jahr verstorben.

Der Kameradschaftsbund wünscht sich für alle Forstauer echten Zusammenhalt und wahre Kameradschaft, möge das neue Jahr 2023 voll Frieden und Glück sein.

Rollende Herzen

Gratis eine Einkaufstasche füllen!
Verteilen statt wegwerfen!
Plan Pongau 2023

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), lassen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche füllen!
Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter.
Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Kontakt: www.rollendeherzen.at www.facebook.com/rollendeHerzen
Pongau: 0664/3376300 Verein Rollende Herzen 0664/8565777 info@rollendeherzen.at

FORSTAU, PARKPLATZ FEUERWEHR

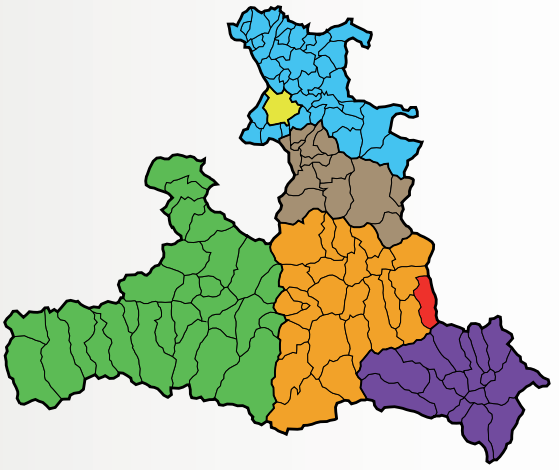
Termine 2023:
01.02. // 01.03. // 29.03. // 26.04. // 04.05. // 21.06. // 13.09. // 11.10. // 08.11. // 06.12.

jeweils 13:25 - 13:40 Uhr
(keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen)

Unterstützt von Spar, Billa, Billa Plus, M-Preis, Hofer, Lidl, Bäckerei Habersatter, Bipa

Senator Wittschier Privatstiftung
Raiffeisenbank Hohe Tauern
Lions Club Pongau Hoch

Gemeinde
Forstau

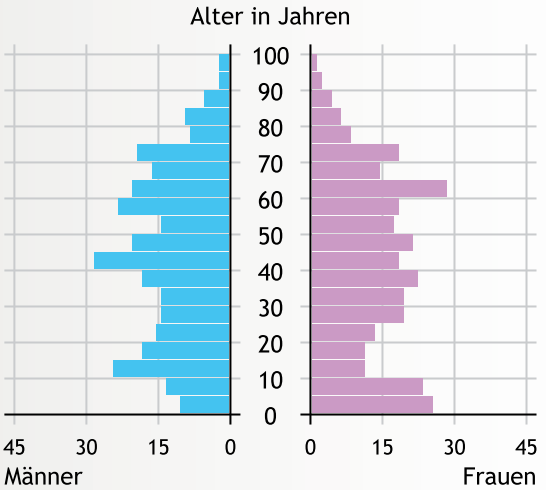


Allgemeines	
Seehöhe	923 m
Katasterfläche	59,5 km²
Dauersiedlungsraum	5,3 km²
landwirtschaftliche Nutzfläche	3,4 km²
Bevölkerung je km²	9,2
höchste Erhebung	Rosskogel
Höhe	2.254 m
Entfernung zum Bezirkshauptort	33 km
Entfernung zur Landeshauptstadt	78 km
Politisches	
Politischer Bezirk	Sankt Johann i.Pg.
Gerichtsbezirk	Sankt Johann i.Pg.

Quellen: Statistik Austria, Sagis

Bevölkerung

Bevölkerungspyramide

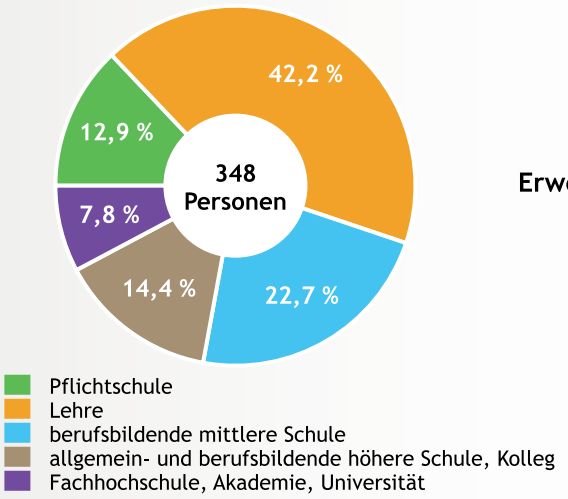


Bevölkerung per 1.1.2022	**550**	
Männer	272	49,5 %
Frauen	278	50,5 %
ausländische Staatsangehörige	22	4,0 %
Altersstruktur	**550**	
0 bis 5 Jahre	39	7,1 %
6 bis 14 Jahre	61	11,1 %
15 bis 24 Jahre	53	9,6 %
25 bis 64 Jahre	297	54,0 %
65 Jahre und älter	100	18,2 %
Durchschnittsalter	41,7	
Entwicklung 2017 bis 2022	**+ 24**	
Geborene minus Gestorbene	+ 21	
Zuzüge minus Wegzüge[1)]	+ 3	

Quelle: Land Salzburg [1)]inkl. Statistische Korrektur

Bildung & Erwerbstätigkeit

Höchste abgeschlossene Ausbildung



15- bis 64-Jährige per 31.10.2019	**348**	
Pflichtschule	45	12,9 %
Lehre	147	42,2 %
berufsbildende mittlere Schule	79	22,7 %
Matura, Kolleg	50	14,4 %
Hochschule, Universität	27	7,8 %
Erwerbspersonen 15 Jahre und älter	**302**	
Selbständige, Mithelfende	67	22,2 %
Unselbständige	219	72,5 %
Arbeitslose	16	5,3 %
Erwerbsquote in %[1)]	83,0	
Erwerbspendler/-innen		
Einpendler/-innen[2)]	177	
Auspendler/-innen	179	

Quelle: Statistik Austria [1)]15 bis 64 Jahre [2)]ohne Ausland

© Amt der Salzburger Landesregierung, Referat Landesstatistik und Verwaltungscontrolling g50409a.svg

Glück ist nicht,
die ganze Zeit
das zu bekommen,
was man will.
Es ist das zu lieben
was du hast
und dankbar
dafür zu sein.

www.gemeinde-forstau.at